



Stadt verwalten.
Dresden gestalten.

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. In Dresden mit ca. 570.000 Einwohnerinnen und Einwohnern lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten. Als Arbeitgeber bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzgebiete und persönlicher Entfaltungsmöglichkeiten. Die Aufgaben sind vielseitig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Das **Amt für Gesundheit und Prävention** erfüllt Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitswesens in der Bevölkerungs- und Individualmedizin. Nach dem Leitbild "Gesundheit – beraten, fördern, schützen" setzen wir uns für die gesundheitlichen Belange der Dresdnerinnen und Dresdner ein und tragen so zur gesundheitlichen Chancengleichheit in der Stadt bei.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/-n

Sachgebietsleitende/-n Arzt/Ärztin Erstuntersuchung/Asylbewerber (m/w/d) Chiffre: 53260302

- **Bewerbung bis:** 10. April 2026
- **Arbeitszeit:** Vollzeit
- **Entgeltgruppe:** 14 TVöD
- **Standort:** Hamburger Straße 17, 01067 Dresden
- **Qualifikation:** abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Dienst- und Fachaufsicht über das Sachgebiet Erstuntersuchung Asylbewerber
- ärztliche Tätigkeiten im Rahmen der Erstuntersuchung von Asylbewerbern des Freistaates Sachsen und im Auftrag der Leistungsträger im Sinne des Ausländer- und Asylrechts
- Durchführung der Erstuntersuchung von Asylbewerbern entsprechend der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur gesundheitlichen Betreuung von Asylbewerbern und unbegleiteten minderjährigen Ausländern durch die Gesundheitsämter im Freistaat Sachsen (VwV Asylbewerbergesundheitsbetreuung - VwV AsylGesBetr)
- körperliche Untersuchung unter Berücksichtigung der Aufgaben des Infektionsschutzgesetzes
- Durchführung des Mendel-Mantoux-Tests, Venenpunktion zur Blutabnahme in schwierigen Fällen sowie Impfaufklärung
- ärztliche Mitarbeit bei schwierigen/kritischen klinischen Fällen sowie klinische Befundbesprechung mit externen Partnern
- Arztmitteilung an Erstaufnahmeeinrichtungen oder weitere-Ärzte
- telefonische Übermittlung besonderer Maßnahmen oder spezieller Patientenbedürfnisse an die Camps
- Sichtung vorhandener und eingehender Befunde, Festlegung eventuell weiterer durchzuführender Maßnahmen
- Verantwortlichkeit für die Entwicklung und Durchführung besonderer Projekte innerhalb des Sachgebiets
- Kommunikation mit beteiligten Partnern (z. B. Landesdirektion, Abschiebehaft, Jugendamt, Zentrale Ausländerbehörde, Landesuntersuchungsamt, andere Gesundheitsämter)

Was wir Ihnen bieten

Sie sind auf der Suche nach einer Tätigkeit mit Perspektive in Dresden? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Beschäftigte der Landeshauptstadt Dresden profitieren von zahlreichen Vorteilen und Möglichkeiten.

Freuen Sie sich auf...

- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr und Möglichkeit des Bildungsurlaubes
- umfangreiches Qualifizierungsangebot für fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung
- Vergünstigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket, auch als Deutschlandticket), Fahrradleasing
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (z. B. durch flexible Arbeitszeitmodelle, Gleitzeit und mobiles Arbeiten)

Das bringen Sie mit

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit deutscher Approbation als Arzt/Ärztin oder Anerkennung der Approbation in Deutschland
- Berufserfahrung im Bereich der Diagnostik
- Bereitschaft zum Tragen von Dienstkleidung
- Bereitschaft zur Absicherung von einem langen Dienst bis 18 Uhr pro Woche und zur Absolvierung von Bereitschaftsdiensten (auch Wochenende und Feiertagen) sowie Arbeitszeit außerhalb der Dienstzeiten lt. Dienstvereinbarung
- eintragungsfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung (Einstellungsuntersuchung nach Aufforderung)
- Nachweis über den Impfstatus zur Masernschutzimpfung bzw. die Immunität nach § 20 Infektionsschutzgesetz (nach Aufforderung)

Wünschenswert

- Fachkompetenz in den Bereichen: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Freistaates Sachsen (SächsGDG) sowie Infektionsschutzgesetz (IfSG), Asylbewerbergesundheitsbetreuung (VwV AsylGesBetr), Bestimmungen des Strahlenschutzes nach Röntgenverordnung (RöV)
- Fachkundenachweis im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung
- Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit
- Veränderungskompetenz und Flexibilität

Wir wertschätzen Vielfalt und möchten, dass unsere Beschäftigten die Stadtgesellschaft widerspiegeln. Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie uns Ihre vollständigen Unterlagen online über **bewerberportal.dresden.de** zu. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Ihre Ansprechpersonen

für fachliche Fragen
Frau Schröder (Amt für Gesundheit und Prävention)
Tel. 0351-4888490

zum Bewerbungsprozess
Frau Spenke (Haupt- und Personalamt)
Tel. 0351-4882484

Sie haben noch nicht die passende Stelle gefunden?

Gerne informieren wir Sie über neu veröffentlichte freie Stellen der Landeshauptstadt Dresden in unserem Newsletter. Jetzt abonnieren unter www.dresden.de/newsletter!